

Ringversuch zur Blutsenkungsgeschwindigkeit

Ringversuchsanbieter: ESfEQA GmbH
Heidelberg

Ringversuchsleiter: Dr. D. Groche

Gebrauchsanweisung

Hinweise:

Nur zur Verwendung als Ringversuchsprobe. Alle Proben sind als potentiell infektiös zu betrachten und nur durch ausgebildetes Personal mit der notwendigen Sorgfalt und unter Berücksichtigung der entsprechenden Sicherheitsvorschriften zu verwenden.



Diese Kontrollen sind für *in vitro* Diagnostik bestimmt und sollten nur durch geschultes Personal gehandhabt werden.



Dieses Produkt enthält nicht humane Ausgangsmaterialien und sollte als potentiell infektiös behandelt werden.

Einzelne Teile des Ringversuchsprogramms können im Unterauftrag vergeben werden. Die ESfEQA GmbH ist für die Arbeit des Unterauftragnehmers verantwortlich.

Die Ergebnisse der Probenanalyse dürfen erst nach Abschluss des Testzeitraums Kollegen aus anderen Laboratorien mitgeteilt werden.

Die Anmeldung und Teilnahme am Ringversuch gilt als Einverständnis mit den allgemeinen Geschäftsbedingungen der ESfEQA GmbH. Diese sind unter www.esfeqa.eu abrufbar.

1. Verwendungszweck

Die Proben sind für die externe Qualitätskontrolle (EQA) in medizinischen Laboratorien bestimmt. Sie werden zur quantitativen Analyse der Blutsenkungsgeschwindigkeit (ESR) eingesetzt. Die Bestimmung der Blutsenkungsgeschwindigkeit (ESR) kann entweder manuell oder mittels automatisierter ESR Methoden durchgeführt werden. Die Proben sind möglicherweise nicht für Alifax and Alcor iSED Instrumente geeignet.

2. Produktbeschreibung

Die Säugetiererythrozyten sind in einer plasma-ähnlichen Flüssigkeit mit Konservierungsstoffen suspendiert.

3. Lagerung und Stabilität

Die Proben sind bei +2 °C bis +8 °C aufrecht und verschlossen zu lagern. Die Proben sollten vor Überhitzung und Frost geschützt werden. Die Stabilität wird bis zum auf dem Probenetikett genannten, spätesten Einsendeschluss der Ergebnisse für diesen Ringversuch gewährleistet.

Nach dem Öffnen sind die Proben für 30 Tage stabil, sofern diese ordnungsgemäß behandelt werden.

4. Vorbereitung und Messung der Proben

- (1) Vor der Messung sind die Proben für ca. 15 Minuten bei Raumtemperatur zu äquilibrieren.
- (2) Es ist sehr wichtig, dass die Proben bei jedem Mischschritt gründlich durchmischt werden:
Dazu halten Sie das Probenfläschchen waagrecht zwischen den Handflächen. Bewegen Sie das Probenfläschchen hin und her und stellen Sie es gelegentlich auf den Kopf. Mischen Sie kräftig, aber schütteln Sie die Proben nicht.

Alternativ können Proben auch mit Hilfe eines Rotators für Probenfläschchen resuspendiert werden.

- (3) Führen Sie den Mischvorgang so lange durch bis sich die roten Zellen vollständig suspendiert haben. Bei Proben, die längere Zeit gelagert wurden, ist ein zusätzliches Mischen erforderlich.
- (4) Nach dem Mischen sollte das Aussehen der Probe frischem Vollblut ähneln. Bei ungemischten Proben kann der Überstand trübe und rötlich erscheinen. Dieses bedeutet keine Einschränkung für die Verwendung der Probe.
- (5) Vor der Probenentnahme das Fläschchen vorsichtig 10 Mal wenden. Bitte die Probe nicht mechanisch (Vortex) mischen.
- (6) Analysieren Sie die Probe nach der Gebrauchsanweisung des Geräteherstellers:
 - i) Bei automatisierten Methoden das Verdünnungsmittel nicht aus dem Testreservoir entfernen, bevor Sie die Kontrolle analysiert haben.
 - ii) Wenn Sie bei manuellen Methoden normalerweise die Patientenproben verdünnen, dann verdünnen Sie auch diese Ringversuchsprobe.

Die Blutsenkungsgeschwindigkeit soll bei 20-25°C gemessen und keine instrumentelle Temperaturkompensation (sofern verfügbar) angewendet werden.

Sarstedt S-Sedivette (Manuelle Methode) und **Sarstedt Sediplus Anwender:**

Die S-Sedivette ist bereits mit 0,7 mL Citratlösung vordosiert und muss mit dem ESfEQA-Probenmaterial in Aspirationstechnik befüllt werden (gemäß Sarstedt Information). Das heißt, nachdem die ESfEQA-Probe gründlich gemischt und resuspendiert wurde,

transferieren Sie bitte 2,8 mL der ESfEQA-Probe in die S-Sedivette, die am Schraubverschluss geöffnet werden kann. Nach dem Verschließen des Schraubverschlusses muss die Suspension in der S-Sedivette gründlich gemischt werden.

5. Termine und Übermittlung der Testergebnisse

Messzeiträume: Bitte beachten Sie die Angaben auf den Probenetiketten. Die Ergebnisse können jederzeit während des auf dem Probenetikett angegebenen Versuchszeitraums abgegeben werden.

Bitte übermitteln Sie Ihre Messergebnisse einschließlich der Angabe der verwendeten Analyseverfahren, des verwendeten Instrumentes und des Reagenzes (fakultativ) elektronisch über die Web-Applikation TEQA (<https://tega.esfega.eu>) an ESfEQA. Kontaktieren Sie ESfEQA, wenn Sie Unterstützung bei der Registrierung oder Datenübermittlung in TEQA benötigen.

6. Einsendeschluss der Ergebnisse

Einsendeschluss für die Ergebnisse ist auf den Probenetiketten angegeben.

7. Auswertung und Zertifikat

Die Ergebnisse werden durch ESfEQA ausgewertet.

Der individuelle Laborbericht und das Zertifikat können online unter <https://tega.esfega.eu> abgerufen werden.